

Auszug aus dem Gemeindevertretungsprotokoll vom 15.5.2006 im Kronesaal in Thal

1. Das Protokoll der Sitzung vom 3. April 2006 wird ohne Einwand einstimmig genehmigt.

2. Vorstellung Projekt "Saal für Thal" - Beschlussfassung Gemeindebeitrag

Der Selbsthilfverein Thal (SHV) hat in der Generalversammlung wenige Tage zuvor den Beschluss gefasst, den Kronesaal im Winterhalbjahr 2006/2007 fertig zu stellen. Die von SHV-Kassier Gerhard Violand vorgetragene Kosten belaufen sich auf €553.000,-, der Gemeindeanteil scheint mit €227.000,- auf. Der Verein selbst will aus eigener Kraft (Bausteinaktion, Eigenleistung) €110.000,- beisteuern, der Rest sind Förderungen.

Ortsvorsteher DI Walter Vögel führt in einem Kurzreferat die Entwicklungen und die Situation des Dorfes vor Augen. Für ihn steht die Notwendigkeit für den Endausbau des Kronesaales als wichtiger Impuls für künftige dörfliche Aktivitäten außer Zweifel.

Arch. Gerhard Gruber erläutert die planerischen und baulichen Maßnahmen am Saalbestand, an der Bühne und im Foyer/Diele. Die alte Bausubstanz aus dem Jahre 1928 soll erhalten und mit neuer Bühnentechnik kombiniert werden.

In der anschließenden Diskussion werden verschiedene Details der Finanzierung und der späteren Nutzung klargestellt. SHV-Obmann Günther Wirthensohn berichtet, dass die bescheidenen Mittel des Vereines immer mehr für Ausgaben zur Sicherung der Nahversorgung und des Gasthausbetriebes gebunden seien. Der SHV wolle jedoch für den laufenden Betrieb des Saales und das Management aufkommen.

Auf Antrag von Ortsvorsteher Walter Vögel wird einstimmig beschlossen, für das Projekt "Saal für Thal" einen Beitrag von €227.000,- zu gewähren.

3. Standortbeurteilung Feuerwehrhaus Thal

Das Feuerwehrhaus Thal entspricht nicht mehr den Anforderungen einer zeitgemäßen Feuerwehrarbeit. Ein Grundankauf für Erweiterungsabsichten ist nicht möglich und zudem steht das 45 Jahre alte Gebäude mitten in der Roten Zone lt. Gefahrenzonenplan. Eine Projektgruppe unter der Leitung von Ortsvorsteher DI Walter Vögel hat sich nach Alternativstandorten umgesehen, diese zusammen mit Arch. Gerhard Gruber geprüft und bewertet und wird das Ergebnis der Prüfung in einer nächsten Sitzung vorlegen.

4. Bericht Gemeindeimmobiliengesellschaft

Der Bürgermeister berichtet über die jüngsten Auftragsvergaben beim Gemeindehaus-Neubau:

- Holzschildfassade: Fa. Moosbrugger, Sulzberg
- Holzfussböden: Wälderhaus-Fußbodenprofi GmbH
- Innenausbau Wand/Decke-Tischler: Fink Zimmerei GmbH, Sulzberg
- Innenausbau Türen: Roland Haller, Langen

Zuvor hat der Projektausschuss die Volksschule in Doren hinsichtlich des dortigen Innenausbaues mit sägerauhem Weißtannenholz besichtigt.

75 % aller Aufträge sind zwischenzeitlich vergeben. Die Summe aller vergebenen Aufträge liegt ca. €35.000,- unter der Kostenberechnung.

5. Erweiterung des Kanaleinzugsbereiches:

Gemäß Kanalisationsgesetz wird einstimmig verordnet, den Einzugsbereich des Ortskanals um folgende Ortsbereiche zu erweitern:

- Parzelle Thal-Schützen mit den Objekten HNr. 34 und 35
- Parzelle Thal-Oberdreieinau mit den Objekten HNr. 6, 7 und 159

Der genaue Bereich des verordneten Kanaleinzugsbereiches ist auf einem Lageplan dargestellt, der Bestandteil der Verordnung bildet.

6. Güterweg Glafberg-Halden, Auflassung von öffentlichem Gut (Beschluss)

Der Güterweg Glafberg Halden soll vermessen werden. Da der Weg auf einer völlig neuen Trasse verläuft, wird die frühere öffentliche und inzwischen nicht mehr existente Wegfläche GSt-Nr. 3844 aufgelassen und das Eigentum an der Wegfläche an die Besitzer der angrenzenden Landwirtschaftsflächen übertragen.

An diesen Beschluss ist die Bedingung geknüpft, dass alle öffentlichen Rechte, die auf den aufgelassenen bzw. übertragenen Wegflächen bestanden haben, auf die neue Weganlage übergehen. Weiters wird an diesen Beschluss die Bedingung geknüpft, dass der Zugang zur Kapelle Halden über einen noch zu definierenden Privatweg auf dem Grundstück von Rudolf Stadelmann per Dienstbarkeitsvertrag geduldet wird. Diese Bedingungen sind in die Satzungen aufzunehmen.

Bericht und Allfälliges

- Nach den bisherigen Erhebungen an der HS Doren und an der VS Sulzberg ist die Einführung der Nachmittagsbetreuung fraglich.
- Die Bus Linie Sulzberg-Fahl/Doren wird seit Ostern von der Post AG bedient. Der Unternehmer Boll ist ausgeschieden. Die Fahrscheinkontrollen sind regional verschärft worden.
- Im Altenwohnheim ist der Erweiterungsbau nahezu abgeschlossen. Der Gemeindevorstand hat die Möblierung vergeben. Eine Verteuerung ist durch die rigorosen Auflagen der Brandverhütungsstelle (Online-Anbindung an die RFL Feldkirch) zu erwarten.
- Die JVH der Käsestraße Bregenzerwald hat stattgefunden. Der Verein steht auf gesunden Beinen. Der Käseabsatz belief sich 2005 auf ca 180.000 kg. Auch Spezialitätenkäse von den Käserebellen ist im Sortiment. Die Medienpräsenz der Käsestraße ist enorm.
- Die VKW hat die GIS-Vermessungsarbeiten für unser Gemeindegebiet an die Fa. Gasparic aus Graz vergeben.
- GV Herbert Stenzel berichtet über die Sitzung des Ausschusses Wirtschaft/Tourismus. Ein Angebot für die fachliche Begleitung eines Dorfentwicklungsprozesses wurde eingeholt.
- GV Christian Giselbrecht berichtet über eine Kassaprüfung durch den Prüfungsausschuss. Schwerpunktmäßig wurden die aktuellen Kassabestände, die Ernteschäden durch die Loipenpräparierung 2004/05 und die Schneeräumung geprüft. Kritik gab es zur Abwicklung der Ernteausfallszahlungen.
- GV Manfred Knill warnt vor einer Überstrapazierung der Umleitungstrecke über Thal - Weiler infolge der Baustelle in Langen-Hub.
- Anfragen von GV Ludwig Fink (Baustelle Fahl) und GV Thomas Nöckl (Baustelle Brunstobelbrücke) werden vom Bürgermeister beantwortet.
- GV Alois Baldauf urgiert die Inangriffnahme der Hochwasserschutzmaßnahmen in Sulzberg-Badhaus

Ende der Sitzung: 22.35 Uhr

Der Schriftführer

(Erwin Steuerer)

Der Vorsitzende

(Bgm. Helmut Blank)